

Daten zum Biotop/Lebensraumtyp

Aufnahmedatum: 13.09.2011 ggf. Ergänzungskartierung:

Biotop-Name: Hainbuchen-Eichen-Buchenwald auf blockreichem S-Hang am Klostergraben

Biotop-Nr.: 001E§011367

TK 25-Nr.:

FFH-Gebiets-Nr.: 001E FFH-LRT-ID:

Ehemalige (WBK2) BID: 5050F0170-

FFH-Gebietsname: Nationalpark Sächsische Schweiz

Biotoptyp

§ BT-Code LRT-Code % Fläche [m²] Breite [m] Länge [m]

Strukturreicher Waldbestand

☐ WR 100 3735**Organisatorische Daten**

Kreis:	Sächsische Schweiz-	<u>Eigentumsarten</u>	<u>Anteil [ha]</u>	<u>Staof.-Gr.</u>	<u>Anteil [ha]</u>	<u>Höhe [m]</u>
Gemeinde:	Stadt Hohnstein	LW	100%	U-V-cSM2 ☐	68%	227m
Forstbezirk:	Nationalpark- und			U-V-cSK1 ☐	24%	
Forstrevier:	Hohnstein			U-V-cSM3 ☐	8%	

Wertbestimmende Gesichtspunkte

Vorkommen gefährdeter / seltener Pflanzengesellschaften, wertvoller Biotopkomplex, Strukturreichtum

Beschreibung des Biotops/Lebensraumtyps

Unter Nummer -:

Auf einem nach Süden und Südwesten exponierten sehr steilen Hang am Klostergraben stockender Hainbuchen-Rotbuchen-Berg-Ahorn-Gemeine Fichten-Mischbestand im gering-starkem Baumholz. Hainbuchen sind aus Stockausschlag hervorgegangen. Der blockreiche Unterhang ist sehr farnreich (Gem. Wurmfarne, Breitblättriger Wurmfarne, Wald-Frauenfarne) und weist auch Wald-Schwingel und Rohr-Reitgras sowie am Unterhang Binkelkraut und Waldmeister auf. Nach oben hin nimmt die ohnehin geringe Vegetationsdecke (< 5 %) weiter ab. Im Unterstand findet man Gemeine Esche, Berg-Ulme und Hasel. Geröllhalden unterhalb der Felsen und reichlich Biotopbäume erhöhen den Strukturreichtum. Weiterhin befindet sich am Unterhang ein kleiner Steinbruch, der eine offene Felsfläche von ca. 25 m² aufweist. Einzelne offene Felsbildungen zwischen 5-12 m kommen unterhalb des Kälbersteiges vor.

Unter Nummer 2:

- kleine offene Granodioritfelswand (die einzige im vorderen Teil der sächs. Schweiz)
- untere Teile ehemalige Steinbruchwand, oberhalb Klippen mit natürlicher Morphologie
- üppiger Bewuchs der Felsflächen mit Nabelflechten
- durch aufwachsenden Baumbestand am Grund des Steinbruchs zunehmende Beschattung

Unter Nummer 3:

strukturreicher Schuttwald auf West-exponiertem Unterhang des Polenztales; Bestand in Steilhanglage auf skelettreichem Hangschutt sowie Schuttfächern kleiner peridischer Sturzblöcke, stellenweise Felsdurchragungen; in der Baumschicht dominierend Gemeine Esche, Berg-Ahorn, Hainbuche, Rot-Buche, Spitz-Ahorn, im N-Teil geringe Fichtenbeimischung (durch Windwurf reduziert); im Bestand regelmäßige Naturverjüngung der Schutthölzer sowie Rotbuche und Hainbuche (Anwuchs bis Jungwuchsstadium) mäßig entwickelte Bodenflora, einzelne Arten zu der Hangschuttwäldern trockenwarmer Standorte.

Bemerkungen:

Pflegezustand (bei LRT analog der Bewertung des Erhaltungszustandes) **und Pflegehinweise**

Pflegezustand:

sehr gut (A)

gut (B)

mittel-schlecht (C)

Pflegehinweise (keine Angaben für LRT innerhalb von FFH-Gebieten, in diesem Fall siehe FFH-Maßnahmen):

keine

Biotop-/Lebensraumtypische Strukturen**Gesamtbewertung Strukturen**

A B C

Anteil der Mehrschichtigkeit [%]

60

Bewertungen

Anzahl starkes Totholz (liegend+stehend) [Stk.]

0

B

Anzahl an Biotopbäumen [Stk.]

0

A

sonstige Strukturmerkmale

Waldentwicklungsphasen

Waldentwicklungsphase

Jugendphase

Wuchsklasse

Blöße

Anwuchs

Jungwuchs

Wachstumsphase

Stangenholz

schw. Baumholz

Reifephase

starkes Baumholz

sehr st. Baumholz

HS (%)

wS (%)

60

Anwuchs: h = 0 bis 2m i.d.R. ab Kniehöhe od. gezäunt; Jungwuchs: h = 2 bis 6m;
Stangenholz: h = 6 bis 20m und BHD ≥ 20cm; schw. Baumholz: BHD 21 bis 40cm;
starkes Baumholz: BHD 41 bis 60cm; sehr starkes Baumholz: BHD > 60cm;
HS: Hauptschicht; wS: weitere Schicht

Biotop-/Lebensraumtypisches Arteninventar**Gesamtbewertung Arteninventar**

A B C

H = Hauptbaumart
N = Nebenbaumart +
Pionierbaumart
F = gesellschaftsfremd

Gehölzartenverteilung "Hauptschicht"**Gehölzartenverteilung "weitere Schichten"**

Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil	Name (wiss.)	Name (deutsch)	Attribut	Anteil
Acer platanoides	Spitz-Ahorn	H	5				
Acer pseudoplatanus	Berg-Ahorn	H	5				
Carpinus betulus	Hainbuche	H	25				
Fagus sylvatica	Rot-Buche	H	40				
Picea abies	Europäische Fichte	N	10				
Quercus petraea	Trauben-Eiche	H	10				

Gesamtbewertung der Gehölzarten ☐**Bodenvegetation**

Arten		Arten		Kryptogamen	
Name (wissenschaftl.)	Name (deutsch)	Name (wissenschaftl.)	Name (deutsch)	Name (wissenschaftl.)	Name (deutsch)
Athyrium filix-femina	Wald-Frauenfarn	Dryopteris filix-mas	Gewöhnlicher Wurmfarne		
Calamagrostis arundinacea	Wald-Reitgras	Festuca altissima	Wald-Schwingel		
Convallaria majalis	Maiglöckchen	Galeopsis pubescens	Weichhaariger Hohlzahn		
Corylus avellana	Gewöhnliche Hasel	Galeopsis speciosa	Bunter Hohlzahn		
Deschampsia flexuosa	Draht-Schmiele	Galium odoratum	Waldmeister		
Dryopteris dilatata	Breitblättriger Wurmfarne	Impatiens parviflora	Kleinblütiges Springkraut		

Gesamtbewertung der Bodenvegetation ☐**Beeinträchtigungen****Gesamtbewertung Beeinträchtigungen**

A B C

Beeinträchtigung	Bewertung	Beeinträchtigung	Bewertung

Bemerkungen: